



Filip Andabaka

B.Sc. CE

Firma: Institut IGH, d.d., Zagreb, Croatia

Position: BIM Manager

Aufgaben: BIM Implementation und Entwicklung

Herr Andabaka, Ihr Unternehmen Institut IGH d.d. verwendet seit 1997 SOFiSTiK FEA Software für Infrastrukturprojekte, also seit mehr als 20 Jahren. Könnten Sie uns bitte schildern, wie sich Ihre Ingenieursarbeit, die Software und die Anforderungen der Projekte über die letzten beiden Jahrzehnte verändert haben?

Die Situation bei IGH entspricht im Grunde den Trends der Branche. Deadlines werden immer knapper gesetzt, die Kunden sind anspruchsvoller geworden und wir versuchen, auf dieser Basis Lösungen bereitzustellen. IGH hat immer versucht, die regionale Führerschaft für positive Trends in der Baubranche zu übernehmen. Vor 20 Jahren war das durch die SOFiSTiK FEA Software und heute ist es BIM.

Vor einigen Jahren haben Sie den neuen BIM Workflow in Ihrer Infrastrukturabteilung eingeführt. Wieso haben Sie sich für diesen Schritt entschieden und welche Software haben Sie eingesetzt?

Wir leben und arbeiten in einer Zeit, in der Informationen und die Möglichkeit des Austausches immensen Wert haben. Traditionelle Bemessungsverfahren lassen das nicht zu. Ich denke, dass alle anderen Vorteile von BIM in der Branche bereits weithin bekannt und anerkannt sind,

so dass man sie nicht nochmals diskutieren muss. Außerdem haben sich die Anforderungen der Kunden in den frühen Projektphasen geändert. Auch Bauunternehmen entwickeln sich weiter und fordern neue Datenformate. Zusätzlich investiert IGH permanent in seine Angestellten und ihr Wissen. Wir fokussieren uns auf Autodesk Tools und Software wie Revit, Civil 3D und InRoads. Manche unserer Teams nutzen auch Lösungen von Bentley, Allplan und Trimble. Das kommt auf die Projektanforderungen an.

In welchen Projekten haben Sie den SOFiSTiK Bridge + Infrastructure Modeler (SBiM) für Revit bisher genutzt?

SBiM wird für die Brücken- und Tunnelkonstruktions-Projekte verwendet. Das sind hauptsächlich Autobahn-Projekte für Kunden wie Hrvatske Ceste d.d. (Croatian Roads p.l.c.). Einige der Projekte

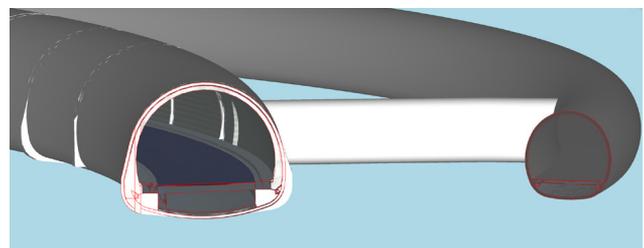


Bild 1: Highway Požega – Staro Petrovo Selo

sind der "DC12"-Korridor, die "Požega – Staro Petrovo Selo- Autobahn und die "Solinska Širina"-Kreuzung.

Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen mit Revit und SBiM? Auf welche Weise haben sie den Arbeitsablauf verändert?

Da unsere Mitarbeiter bereits mit SOFiSTiK Analyse-Tools vertraut waren, war SBiM eine sinnvolle Wahl, um unsere BIM Projekte voranzutreiben. Wir sind mit den Funktionalitäten zufrieden und damit, wie SBiM Vorgänge in Revit, die sonst sehr kompliziert sind, nutzerfreundlich und leicht anwendbar macht. Außerdem scheint die SOFiSTiK auf ihre Kunden zu hören und bietet in neuen Versionen von SBiM Funktionalitäten an, die nachgefragt wurden. Das ist also ein weiterer Grund, zufrieden zu sein. Am Anfang war es ehrlich gesagt aber nicht so einfach. Wir mussten am Anfang eine Menge BIM-spezifischer Vorgänge bedienen, aber mit jeder neuen Brücke und jedem neuen Projekt wird es einfacher. Wir legen personalisierte Bibliotheken an, die uns schneller machen und durch die wir auf zukünftige Herausforderungen besser vorbereitet sind.

Wo sehen Sie die nächsten Schritte für BIM im Infrastrukturbereich? An welchem Punkt muss die Softwareentwicklung ansetzen und verbessert werden, um Kunden- und Projektanforderungen künftig gerecht zu werden?

Es ist eine undankbare Sache, solche Dinge vorherzusagen. Während für manche eine Sache in der Zukunft liegt, gibt es sie in anderen Teilen der Welt bereits. Die Technologie schreitet sehr schnell voran und es ist schwer mitzuhalten, selbst für Leute, die sich intensiv mit BIM und VDC beschäftigen. Programme, die leicht zu bedienen sind und einfach zu verstehen, werden schneller und besser von Endanwendern angenommen werden. Software muss das Tool sein,

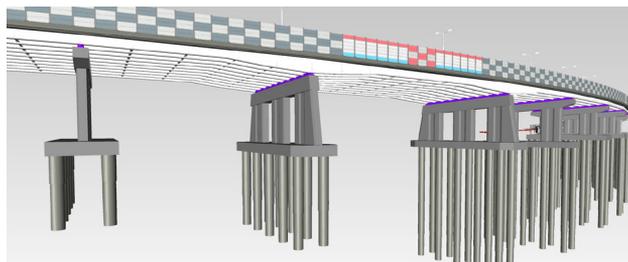


Bild 2: Solinska Širina Intersection Bridge Jadro

das uns hilft, unser letztlisches Ziel zu erreichen, und leider ist sie auch oft eines der Hindernisse auf unserem Weg. Einfach, stabil, schnell und natürlich nicht zu teuer, das klingt für mich nach dem perfekten Rezept.

Herr Andabaka, vielen Dank für das angenehme und informative Interview. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team alles Gute und viel Erfolg mit Ihren Projekten!

Vielen Dank für die Möglichkeit, unsere Erfahrung weiterzugeben. Wir hoffen, dass sich unsere Zusammenarbeit in weiteren großartigen Projekten fortsetzen wird.

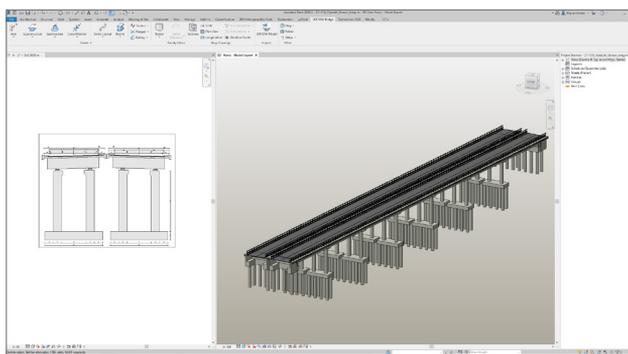


Bild 3: DC12 Bridge Skresni Breg



Institut IGH d.d.
www.igh.hr/en

SOFiSTiK scheint auf ihre Kunden zu hören und bietet in neuen Versionen von SBiM Funktionalitäten an, die nachgefragt wurden.



SOFiSTiK AG · Flataustr. 14 · 90411 Nürnberg · Deutschland
info@sofistik.de · www.sofistik.de